



Devant la cathédrale de Quimper: Les Meerbuschois

06.-13.10.95

Den Geheimnissen der Fischer und des Cidre auf der Spur

Schüleraustausch zwischen dem Meerbusch-Gymnasium und dem Collège St. Joseph

„Es war so toll! Wir wären gerne länger geblieben!“ Voller Begeisterung kehrten 27 Schülerinnen und Schüler des Meerbusch-Gymnasiums aus Fouesnant in der Bretagne zurück, wo sie vom 6. bis 13. Oktober am Schüleraustausch mit dem Collège St. Joseph teilgenommen hatten.

Seit zwei Jahren gibt es diese Verbindung zwischen dem Strümpfer Gymnasium und der bretonischen Schule, die einen weiteren Baustein in der Beziehung der beiden Partnerstädte darstellt. Die Siebenklässler, die bereits in Klasse 5 mit dem Pauken der französischen Sprache begonnen haben, wurden von Schulleiterin Heidi Kranz, die den Sprachunterricht in dieser Klasse durchführt, und Sportlehrer Ben Chabane begleitet. Nach einer 14stündigen Busfahrt wurden sie von Schulleiter Jean-Marie Velly, der Deutschlehrerin Laurence Monier und den Gasteltern herzlich begrüßt.

Schon am nächsten Morgen hieß es zeitig aufstehen, denn vormittags nahmen die Meerbuscher am Unterricht im Collège St. Joseph teil. Die Nachmittage waren Ausflügen in die Umge-



Country Look

TEL. 02159-81849

Country Classic zum Wohlfühlen aus Irland - England Schottland

- Strick in Lambswool
- Klassik-Kostüme in allen Größen
- Pullover handgestrickt
- Hunter-Jacken
- Tweed-Sakkos und Westen

Aus unseren Tweedstoffen lassen wir in Irland Ihr persönliches Sakko schneidern!

Besuchen Sie uns! Geöffnet:
Mo.-Fr. 11-13 u. 15-18.30 Uhr.
Sa. 10-13 Uhr.
Mittwochnachmittag geschlossen.

40670 Meerbusch-Strümp, Schloßendweg/
Ecke Buschstr., Telefon 02159/81849

per mit seinen malerischen Gassen und der alten Kathedrale. In der historischen Hafenstadt Concarneau wurden sie in die Geheimnisse des Fischfangs eingeweiht, in einer Kelterei in die eines weiteren typischen Landesproduktes, des Cidre - ein willkommenes Mitbringsel für die Eltern. Ein Tagesausflug durch die ganz Region, das Pays Bigouden, machte die Pennäler mit den landschaftlichen Schönheiten der Bretagne gekannt. Nur schade, daß es schon zu kalt zum Baden war.

Am Mittwoch abend wurde die Besuchergruppe vom stellvertretenden Bürgermeister offiziell begrüßt, der sich über das gute Funktionieren der deutsch-französischen Partnerschaft freute. Den Abschluß des Besuchs bildete das traditionelle Crêpes-Essen, das vom Partnerschaftskomitee ausgerichtet wurde. Französische Tänze und ein französisches Theaterstück, das die Meerbuscher ihren neuen französischen Freunden vorführten, umrahmten den Abend.

Die Abschiedstränen konnten nur dadurch gemildert werden, daß es hieß: „Au revoir. Jusqu'à Pâques.“ kir

bung gewidmet. So besuchten die Schüler den alten Ort Quim-